

¹وَكَاثَ الْفُرْعَةَ لِيَسِيطَ مَنَسَّى، لِأَنَّهُ هُوَ بَكْرُ يَوْسُفَ. لِمَاكِيَرِ يَكْرُ مَنَسَّى أَبِي جِلْعَادَ، لِأَنَّهُ كَانَ رَجُلَ حَرْبٍ، وَكَانَتْ جِلْعَادُ وَبَاشَانُ لَهُ.² وَكَانَتْ لِبَنِي مَنَسَّى الْبَاقِينَ حَسَبَ عَشَائِرِهِمْ. لِبَنِي أَبِيعَزَّرَ وَلِبَنِي خَالِقَ وَلِبَنِي أَشْرِيئِيلَ وَلِبَنِي شَكَمَ وَلِبَنِي خَافَرَ وَلِبَنِي شَمِيدَاعَ، هَؤُلَاءِ هُمْ بَنُو مَنَسَّى بْنِ يَوْسُفَ، الذُّكُورُ حَسَبَ عَشَائِرِهِمْ.³ وَأَمَّا صُلُفْحَادُ بْنُ خَافَرَ بْنِ جِلْعَادَ بْنِ مَاكِيَرِ بْنِ مَنَسَّى فَلَمْ يَكُنْ لَهُ بَنُونَ بَلْ بَنَاتٌ. وَهَذِهِ أَسْمَاءُ بَنَاتِهِ، مَخْلَةُ وَتُوعَةُ وَحُجْلَةُ وَمِلْكَةُ وَتِرْصَةُ.⁴ فَتَقَدَّمْنَ أَمَامَ الْغَازَارِ الْكَاهِنِ وَأَمَامَ يَشُوعَ بْنِ نُونَ وَأَمَامَ الرُّؤَسَاءِ وَقُلْنَ، الرَّبُّ أَمَرَ مُوسَى أَنْ يُعْطِيَنَا تَصِيبًا بَيْنَ إِخْوَتِنَا. فَأَعْطَاهُنَّ حَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ تَصِيبًا بَيْنَ إِخْوَةِ أَبِيهِنَّ.⁵ فَأَصَابَ مَنَسَّى عَشِيرَ حِصَصِ، مَا عَذَا أَرْضَ جِلْعَادَ وَبَاشَانَ الَّتِي فِي غَبْرِ الْأُرْدُنِّ.⁶ لِأَنَّ بَنَاتِ مَنَسَّى أَخَذْنَ تَصِيبًا بَيْنَ تَبْنِيهِ، وَكَانَتْ أَرْضُ جِلْعَادَ لِبَنِي مَنَسَّى الْبَاقِينَ.⁷ وَكَانَ تُحْمُ مَنَسَّى مِنْ أَشِيرَ إِلَى الْمَكْمَةِ الَّتِي تُقَوِّعُ مُقَابِلَ شَكِيمَ، وَأَمَدَّ التُّحْمُ نَحْوَ التِّمِينِ إِلَى سَكَّانَ عَيْنِ تَقُوقَ.⁸ كَانَ لِمَنَسَّى أَرْضُ تَقُوقَ. وَأَمَّا تَقُوقُ إِلَى تُحْمِ مَنَسَّى هِيَ لِبَنِي أَفْرَايِمَ.⁹ وَتَرَلَّ التُّحْمُ إِلَى وَادِي قَائَةَ جَنْوِيِّ الْوَادِي. هَذِهِ مُدُنُ أَفْرَايِمَ بَيْنَ مُدُنِ مَنَسَّى. وَتُحْمُ مَنَسَّى شِمَالِي الْوَادِي، وَكَانَتْ مَخَارِجُهُ عِنْدَ الْبَحْرِ.¹⁰ مِنَ الْجَنُوبِ لِأَفْرَايِمَ، وَمِنْ الشِّمَالِ لِمَنَسَّى. وَكَانَ الْبَحْرُ تُحْمَهُ. وَوَصَلَ إِلَى أَشِيرَ شِمَالًا وَآلَى يَسَاكَرَ نَحْوَ الشُّرُوقِ.¹¹ وَكَانَ لِمَنَسَّى فِي يَسَاكَرَ وَفِي أَشِيرَ بَيْتُ شَانَ وَقَرَاهَا، وَيَبْلَعَامُ وَقَرَاهَا، وَسَكَّانُ دُورَ وَقَرَاهَا، وَسَكَّانُ عَيْنِ دُورَ وَقَرَاهَا، وَسَكَّانُ تَعْنَكَ وَقَرَاهَا، وَسَكَّانُ مَجِدُو وَقَرَاهَا الْمُرْتَفَعَاتُ الثَّلَاثُ.¹² وَلَمْ يَقْدِرْ بَنُو مَنَسَّى أَنْ يَمْلِكُوا هَذِهِ الْمُدُنَ، فَعَزَمَ الْكَتَنَائِيُونَ عَلَى السَّكَنِ فِي تِلْكَ الْأَرْضِ.¹³ وَكَانَ لَمَّا تَشَدَّدَ بَنُو إِسْرَائِيلَ أَنَّهُمْ جَعَلُوا الْكَتَنَائِيِّينَ تَحْتَ الْجَرْيَةِ، وَلَمْ يَطْرُدُوهُمْ طَرْدًا.¹⁴ وَقَالَ بَنُو يَوْسُفَ لِيَشُوعَ، لِمَاذَا أَعْطَيْتَنِي فُرْعَةً وَاحِدَةً وَحِصَّةً وَاحِدَةً تَصِيبًا وَأَنَا سَعَبْتُ عَظِيمًا، لِأَنَّهُ إِلَى الْآنَ قَدْ بَارَكَنِي الرَّبُّ.¹⁵ فَقَالَ لَهُمْ يَشُوعُ، إِنْ كُنْتَ سَعَبًا عَظِيمًا، فَاصْغِدْ إِلَى الْوَعْرِ وَاقْطَعْ لِنَفْسِكَ هُنَاكَ فِي أَرْضِ الْفُرْزِيِّينَ وَالرَّقَائِيِّينَ، إِذَا صَاقَ عَلَيْكَ جَبَلُ أَفْرَايِمَ.¹⁶ فَقَالَ بَنُو يَوْسُفَ، لَا يَكْفِينَا الْجَبَلُ. وَلِجَمِيعِ الْكَتَنَائِيِّينَ السَّاكِنِينَ فِي أَرْضِ الْوَادِي مَزَكَبَاتُ حَدِيدٍ. لِلَّذِينَ فِي بَيْتِ شَانَ وَقَرَاهَا وَلِلَّذِينَ فِي وَادِي بَرَزَعِيلَ.¹⁷ فَقَالَ يَشُوعُ لِبَنِي يَوْسُفَ، أَفْرَايِمَ وَمَنَسَّى،

¹Und das Los fiel dem Stamm Manasse, denn er ist Josephs erster Sohn, und fiel auf Machir, den ersten Sohn Manasses, den Vater Gileads, denn er war ein streitbarer Mann; darum ward ihm Gilead und Basan.² Den andern Kindern aber Manasses nach ihren Geschlechtern fiel es auch, nämlich den Kindern Abiesers, den Kindern Heleks, den Kindern Asriels, den Kindern Sichems, den Kindern Hephers und den Kindern Semidas. Das sind die Kinder Manasses, des Sohnes Josephs, die Männer, nach ihren Geschlechtern.³ Aber Zelophehad, der Sohn Hephers, des Sohnes Gilead, des Sohnes Machir, des Sohnes Manasses, hatte keine Söhne, sondern Töchter, und ihre Namen sind diese: Mahela, Noa, Hogla, Milka, Thirza;⁴ und sie traten vor den Priester Eleasar und vor Josua, den Sohn Nuns, und vor die Obersten und sprachen: Der HERR hat Mose geboten, daß er uns solle Erbteil geben unter unsern Brüdern. Und man gab ihnen Erbteil unter den Brüdern ihres Vaters nach dem Befehl des HERRN.⁵ Es fielen aber auf Manasse zehn Meßschnüre, außer dem Lande Gilead und Basan, das jenseit des Jordans liegt;⁶ denn die Töchter Manasse nahmen Erbteil unter seinen Söhnen, und das Land Gilead war den andern Kindern Manasses.⁷ Und die Grenze Manasses war von Asser gen Michmethath, das vor Sichem liegt, und reicht zur Rechten an die von En-Thappuah;⁸ denn das Land Thappuah ward dem Manasse; aber Thappuah an der Grenze Manasses ward den Kindern Ephraim;⁹ darnach kommt sie herab zum Bach Kana zur Mittagsseite des Bachs, die

أَنْتَ سَعْبٌ عَظِيمٌ وَلَكَ قُوَّةٌ عَظِيمَةٌ. لَا تَكُونُ لَكَ قُرْعَةٌ
وَأَجْدَةٌ.¹⁸ بَلْ يَكُونُ لَكَ الْجَبَلُ لِأَنَّهُ وَعْزٌ، فَتَقْطَعُهُ وَتَكُونُ
لَكَ مَخَارِجُهُ. فَتَطْرُدُ الْكَنْعَانِيِّينَ لِأَنَّ لَهُمْ مَرْكَبَاتٍ حَدِيدٍ
لِأَنَّهُمْ أَشِدَّاءُ.

Städte daselbst sind Ephraims unter den Städten Manasses; die Grenze Manasses aber geht weiter an der Mitternachtseite des Baches und endet am Meer.¹⁰ Dem Ephraim ward's gegen Mittag und dem Manasse gegen Mitternacht, und das Meer ist seine Grenze; und sie sollen stoßen an Asser von Mitternacht und an Isaschar von Morgen.¹¹ So hatte nun Manasse unter Isaschar und Asser: Beth-Sean und seine Ortschaften, Jibleam und seine Ortschaften und die zu Dor und seine Ortschaften und die zu Endor und seine Ortschaften und die zu Thaanach und seine Ortschaften und die zu Megiddo und seine Ortschaften und den dritten Teil Nepheths.¹² Und die Kinder Manasse konnten diese Städte nicht einnehmen; sondern die Kanaaniter blieben wohnen in dem Lande.¹³ Da aber die Kinder Israel mächtig wurden, machten sie die Kanaaniter zinsbar und vertrieben sie nicht.¹⁴ Da redeten die Kinder Joseph mit Josua und sprachen: Warum hast du mir nur ein Los und eine Schnur des Erbteils gegeben? Und ich bin doch ein großes Volk, wie mich der HERR so gesegnet hat.¹⁵ Da sprach Josua zu ihnen: Weil du ein großes Volk bist, so gehe hinauf in den Wald und haue um daselbst im Lande die Pheresiter und Riesen, weil dir das Gebirge Ephraim zu enge ist.¹⁶ Da sprachen die Kinder Joseph: Das Gebirge wird nicht Raum genug für uns sein, und es sind eiserne Wagen bei allen Kanaanitern, die im Tal des Landes wohnen: bei denen zu Beth-Sean und seinen zugehörigen Orten und bei denen im Tal Jesreel.¹⁷ Josua sprach zum Hause Josephs, zu Ephraim

Joshua 17

und Manasse: Du bist ein großes Volk; und weil du so groß bist, sollst du nicht nur ein Los haben,¹⁸ sondern das Gebirge soll dein sein, da der Wald ist, den haue um; und er wird dein sein bis an seine Enden, wenn du die Kanaaniter vertreibst, die eiserne Wagen haben und mächtig sind.